

Wahlinformation

Kommunalwahlen 2009 / 1

Am 30. August stehen zur Wahl: der Rat der Stadt, die Bezirksvertretungen und der / die Oberbürgermeister/-in!

Im Rahmen der Reform der Gemeindeordnung und des Kommunalwahlgesetzes haben sich einige wesentliche Änderungen ergeben, die sich auf die anstehenden Kommunalwahlen in Mülheim an der Ruhr auswirken.

Die Oberbürgermeisterwahl wird 2009 letztmalig gemeinsam mit der Ratswahl und den Wahlen zu den Bezirksvertretungen durchgeführt. Die Verlängerung der Wahlzeiten der Oberbürgermeister auf sechs Jahre führt ab 2014/2015 zu einer Entkoppelung der Bürgermeister- und Kommunalwahlen.

Nach dem Wegfall der Stichwahl bei der Oberbürgermeisterwahl findet ab sofort nur noch ein Wahlgang statt, in dem der/die Kandidat/-in mit einfacher Mehrheit der Stimmen gewählt wird.

Nach dem Kommunalwahlgesetz (KWAHIG) bestimmt sich die Zahl der zu wählenden Ratsvertreter nach der Einwohnerzahl. Danach könnten in Mülheim 58 Ratsmitglieder gewählt werden. Eine Änderung ist durch Satzung des Rates möglich. Um die Ausgaben der Stadt zu verringern, hat der Rat der Stadt diese Zahl in der letzten Wahlperiode auf 52 verringert. Durch die am 17.10.2007 in Kraft getretene Änderung des KWAHIG hat sich jedoch die zulässige Größe der Kommunalwahlbezirke geändert. Im Stadtteil Saarn wurde danach ein zusätzlicher Kommunalwahlbezirk eingerichtet. Dazu hat der Rat die Anzahl der aktuell zu wählenden Vertreter auf 54 festgelegt.

Wahlberechtigt für alle drei Wahlgänge sind Mülheimerinnen und Mülheimer, die Deutsche sind oder die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Gemeinschaft besitzen und das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Wahlinformation

Kommunalwahlen 2009 / 1

Die Wahl der Oberbürgermeisterin / des Oberbürgermeisters

Wählbar ist wer das 23. Lebensjahr vollendet hat und wahlberechtigt ist. Das Mindestalter ist damit für das aktive und passive Wahlrecht nicht deckungsgleich.

Zur dritten direkten Oberbürgermeisterwahl stellt sich in Mülheim an der Ruhr mit Dagmar Mühlenfeld erstmals eine amtierende Oberbürgermeisterin dem Votum der Wählerinnen und Wähler. Sie tritt am 30. August 2009 gegen sechs weitere Kandidat/-innen an. Die Namen sind dem abgebildeten Musterstimmzettel zu entnehmen.

Stimmzettel

für die Wahl der Oberbürgermeisterin / des Oberbürgermeisters
der Stadt Mülheim an der Ruhr
am 30. August 2009

Hier
ankreuzen



Nur eine Bewerberin oder einen Bewerber ankreuzen, sonst ist Ihre Stimme ungültig.

1	Mühlenfeld, Dagmar Geburtsjahr 1951 Oberbürgermeisterin Auerstr. 13 45468 Mülheim an der Ruhr	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	<input type="radio"/>
2	Zowislo, Stefan Geburtsjahr 1963 Geschäftsführer Mendener Str. 23A 45470 Mülheim an der Ruhr	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	<input type="radio"/>
3	Lemke, Friedrich Wilhelm Geburtsjahr 1946 Maschinenbautechniker Dellwiger Str. 13 45475 Mülheim an der Ruhr	Mülheimer Bürger Initiativen	MBI	<input type="radio"/>
4	Steffens, Barbara Geburtsjahr 1962 Biologisch-Technische Assistentin / MdL Waldsaum 3 45470 Mülheim an der Ruhr	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE	<input type="radio"/>
5	Mangen, Christian Geburtsjahr 1972 Rechtsanwalt Kohlenkamp 43 45468 Mülheim an der Ruhr	Freie Demokratische Partei	FDP	<input type="radio"/>
7	Ehlers, Hans-Wilhelm Geburtsjahr 1949 Rentner Priesters Hof 39A 45472 Mülheim an der Ruhr	DIE LINKE	DIE LINKE	<input type="radio"/>
9	Kalff, Eugen Geburtsjahr 1953 Arbeitsdirektor Prinzeß-Luise-Str. 110 45479 Mülheim an der Ruhr	Gutes für unsere Stadt Einzelbewerber		<input type="radio"/>

Nachdem die Entscheidung 1999 und 2003 in Mülheim jeweils erst in der Stichwahl gefallen ist, findet nach den Änderungen der Gemeindeordnung am 30. August 2009 nur noch ein Wahlgang statt. Der/die Kandidat/-in mit der (einfachen) Mehrheit der Stimmen ist dann gewählt.

Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahlen in Mülheim an der Ruhr

Kandidat/-innen	2003		1999		Kandidat/-innen
	Stich- wahl	Haupt- wahl	Haupt- wahl	Stich- wahl	
Wahlberechtigte	136 182	136 182	137 779	137 778	Wahlberechtigte
Wähler	abs. 54 018	57 386	73 241	63 507	abs. Wähler
	% 39,7	42,1	53,2	46,1	%
Gültige Stimmen	53 668	57 102	72 347	63 192	Gültige Stimmen
davon entfielen auf:					davon entfielen auf:
Dagmar Mühlenfeld	28 366	24 701	31 583	31 567	Thomas Schröer
SPD	% 52,9	43,3	43,7	49,95	% SPD
Prof. Dr. Bernhard Leidinger	25 302	22 899	31 707	31 625	Dr. Jens Baganz
CDU	% 47,1	40,1	43,8	50,05	% CDU
Burkhard Kowitz	-	4 430	2 981	-	Wolf Dietrich Hausmann
FDP	% x	7,8	4,1	x	% FDP
Annette Lostermann-De Nil	-	2 353	3 385	-	Annette Lostermann-De Nil
GRÜNE	% x	4,1	4,7	x	% GRÜNE
Wilhelm Schmitz-Post	-	1 290			
MBI	% x	2,3			
André Lemm	-	505			
Einzelbewerber	% x	0,9			
Harry L. Bausze	-	499	1 349	-	Harry L. Bausze
Einzelbewerber	% x	0,9	1,9	x	% Einzelbewerber
Bernd Birkenkämper	-	425	1 342	-	Michael Heint
Einzelbewerber	% x	0,7	1,9	x	% Einzelbewerber

Die Wahl des Rates

Wählbar ist wer das 18. Lebensjahr vollendet hat und wahlberechtigt ist. Das Mindestalter ist damit für das aktive und passive Wahlrecht auch bei der Ratswahl nicht deckungsgleich.

2004 und 1999 waren, nach der Aufhebung der 5%-Sperrklausel, jeweils alle in den 26 Kommunalwahlbezirken flächendeckend angetreten Parteien und Wählergruppen in den Rat gekommen. Die Zahl der vertretenen

Sitzverteilung im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr seit 1946 nach Parteizugehörigkeit

Wahl-jahr	SPD	CDU	MBI	GRÜNE	FDP	WIR	KPD	insge-samt
1946	14	22	-	-	2	-	1	39
1948	16	12	-	-	6	-	3	37
1952	20	12	-	-	8	-	2	42
1956	28	15	-	-	5	-	-	48
1961	26	17	-	-	5	-	-	48
1964	28	17	-	-	4	-	-	49
1969	28	19	-	-	4	-	-	51
1975	34	21	-	-	4	-	-	59
1979	32	23	-	-	4	-	-	59
1984	32	19	-	8	-	-	-	59
1989	31	17	-	7	4	-	-	59
1994	26	24	-	9	-	-	-	59
1999	22	20	3	3	4	-	-	52
2004	20	17	5	5	3	2	-	52

Fraktionen hat sich damit 1999 zunächst auf 5 und 2004 auf 6 erhöht.

Wahlinformation

Kommunalwahlen 2009 / 1

Kandidatinnen und Kandidaten in den 27 Kommunalwahlbezirken

KWB	SPD	CDU	MBI	GRÜNE	FDP	WIR	DIE LINKE
01	Wiskandt, Elke	Oesterwind, Werner	von Wedelstädt, Dirk	Geißenhöner, Katja	Mangen, Christian	Hampe, Roger	Stryak, Gabriele
02	Buß, Wilfred	Kampermann, Jörg Dieter	Luthmann, Dean	Behrendt, Thomas	Thönnnes, Marco	Bicici, Cevat	Matuszewski, Carmen
03	Scholten, Ulrich	Kückelhaus, Karin	Müller, Martin	Erd, Brigitte	Römisch, Martin	Spreuwenberg, Maria	Klabuhn, Andrea
04	Böhm, Alexander	Schiemer, Hansgeorg	Brenninkmeyer, Anja	Niemeier, Anke	Mangen, Brigitte	Feldmann, Hannelore	Klabuhn, Uwe
05	Bitscheidt, Stefanie	Püll, Markus	Hanf, Birgit	Kuczera, Klaus	Ostermann, Meike	Jasenski, Frank	Schaper, Gernot
06	Biermann, Rolf	Tilgner, Henner	Klövekorn, Eva-Annette	Niehoff, Hubertus	Flach, Ulrike	Gallandy, Gabriele	Ehlers, Hans-Wilhelm
07	Stock, Alexander	Borchardt, Heinz	Schmitz-Post, Wilhelm	Krüger, Alfred	Hausmann, Wolf	Leimbach, Leokadia	Rosinski, Gabriele
08	Mäurer, Hartmut	Capitain, Eckart	Berg, Dietmar	Göricke, Inge	Schmidt, Sabine	De Lorie, Gisela	Kahl, Dieter
09	aus der Beek, Renate	Fink, Florian	Ley, Martin	Weber, Eva-Maria	Hoffmann, Joachim	Stembeck, Hartmut	Benloch Lopez, Josefina
10	Mühlenfeld, Rolf	Fessen, Arnold	Tschirner, Uwe	Simon, Edgar	Dörrenbächer, Günter	Linke, Joachim	Raphael, Birgit
11	Terkatz, Johannes	Schröder, Ursula	Hötger, Véronique	Boudour Ahmet, Nilsen	Riffel, Doris	Naujokat, Monika	Hermann, Helmut
12	Braun, Heinz	Trucksess, Ralph	Lenze, Hansjörg	Darge, Moritz	Pütz, André	Schweizerhof, Gerhard	Eumann, Nina
13	Spliethoff, Dieter	Meßmann, Hermann	Grell, Thomas	Grobe, Daniela	Plückhan, Jürgen	Schweizerhof, Sabine	Kahl, Andreas
14	Fink, Siegfried	Seidemann-Matschulla, Petra	Lemke, Friedrich Wilhelm	Tews, Ingrid	Käufer, Arnim	Steven, Paul	Hogenschurz, Ulrich
15	Willems, Oliver	Chrobok, Roland	Strieman, Norbert	Hercher, Axel	Zimmermann, Robert-Dusan	Stierlin, Frank	Schwarz, Andre
16	Sen, Enver	Hübner, Dirk	Hötger, Hans-Georg	Genser, Jens-Christian	Hoffmann, Ulrike	Seeger, Walter	Fänger, Achim
17	Jurczyk, Sascha	Schmidtke, Carsten	Hirdes, Monika	Lostermann-De Nil, Annette	Blumberg, Marco	Morleo, Andreas	Müller, Erik
18	Mölders, Norbert	Hartmann, Rainer	Masche, Maren	Hoffmann, Petra	Sem, Klaus	Rommel, Johann Albrecht	Marquardt, Andreas
19	Böck, Sebastian	Dickmann, Bernd	Bürgers, Klaus	Stollen, Hans-Hermann	Seeger, Werner	Metzger, Hiltrud	Sauerländer, Petra
20	Schulitz, Oliver	Spliethoff, Christina	Godbersen, Heide Lore	Sinn-Leyendecker, Heidemarie	Schmidt-Enzmann, Doris	Wülfing, Peter	Havighorst, Ulrich
21	Wietelmann, Margarete	Bröker, Otto	Reinhard, Lothar	Schmitz, Ute	Hansmann, Christian	Wecks, Holger	Bilz, Janina
22	Wiechering, Dieter	Baßfeld, Ramona	Brunnmeier, Wolfram	Scholz, Jürgen	Burger, Barbara	Scheffler, Brigitte	Markovics, Manfred
23	Passmann, Heino	Hendriks, Heiko	Weinzierl, Jürgen	Schweers, Stefan	Himmelmann, Hendrik	Voß, Detlef	Ogrisseeck, Brunhilde
24	Gliem, Johannes	Michels, Wolfgang	Haller, Ramona	Richter, Wolf Jürgen	Bade, Hartmut	Stuckmann, Ingrid	Ogrisseeck, Udo
25	Dissel, Marc	Wagner, Frank	Kasimir, Michael	Celler, Jochen	Beitz, Peter	Hartmann, Ernst	Otto, Jutta
26	Dreßler, Harry	Blum, Frank	Kokorsch, Matthias	Voß, Carsten	Judaschke, Michael	Wester, Ulrike	Müller, Anette
27	Tiedtke, Sina	Bender, Annegret	Schloßmacher, Gesine	Giesbert, Tim	Deichsel-Otterbeck, Wolf-Rüdiger	Stembeck, Angelika	Marklewitz, Sabine

Einzelbewerber im KWB 13: Orhan Kahraman

Der Rat der Stadt hat im März 2008 die Anzahl der zu wählenden Vertreterinnen und Vertreter für die kommende Wahlperiode auf 54 festgelegt. Davon werden 27 in den Kommunalwahlbezirken (KWB) mit einfacher Mehrheit direkt gewählt. Die restlichen 27 Ratssitze werden aus den Reservelisten der gewählten Parteien und Wählergruppen besetzt.

Der Wahlausschuss für die Kommunalwahlen 2009 hat im Juni 2008 das Mülheimer Stadtgebiet in 27 Wahlbezirke (KWB) eingeteilt. Ein aktuelles Straßen- und Stimmbezirksverzeichnis sowie der Stadtplan mit den entsprechenden Grenzen können von der städtischen Homepage im Internet unter der Adresse

<http://www.stadt-mh.de/cms/index.php?action=auswahl&fuid=3fc15bf50b7872912c74866121cde129>

heruntergeladen werden.

Wegen der Neueinteilung im Stadtteil Saarn liegen für die KWB 24 bis 27 Vergleichsergebnisse aus der Vergangenheit nur für die Europawahl 2009 vor (s. hierzu die Wahlinformation 2 zur Europawahl 2009).

Am 30. August 2009 bewerben sich in allen 27 KWB Kandidatinnen und Kandidaten von 7 Parteien und Wählergruppen, die auch mit einer Reserveliste antreten. Die Namen dieser Direkt-Kandidat/-innen enthält die nebenstehende Übersicht. Allein im KWB 13 tritt mit Orhan Kahraman zusätzlich noch ein Einzelbewerber an.

Bei der Ratswahl 2009 wird zur Berechnung der Sitzverteilung erstmals das Divisorverfahren mit Standardrundung nach Sainte Lague / Scheepers angewandt. Es löst das seit 1999 eingesetzte Verfahren der mathematischen Proportion nach Hare / Niemeyer ab. Dadurch soll eine noch bessere Abbildung der Stimmenergebnisse in der Sitzverteilung erreicht werden.

Grundregel zur Berechnung der Sitzverteilung nach Sainte Lague/Scheepers

1. Ermittlung des Divisors:
$$\frac{\text{Gesamtstimmenzahl}}{\text{Gesamtsitzzahl}}$$

2. Ermittlung der auf eine Partei oder Wählergruppe (Y) entfallenden Sitze:

$$\frac{\text{Stimmzahl der Partei/Wählergruppe Y}}{\text{Divisor}}$$

Durch die Teilung der (maßgeblichen) Gesamtstimmenzahl durch die (maßgebliche) Gesamtzahl der Sitze wird zunächst ein (Anfangs-)Divisor bestimmt. Die maßgebliche Gesamtstimmenzahl ist die Summe aller Stimmen, die auf die Parteien und Wählergruppen entfallen, die mit einer Reserveliste angetreten sind. Die maßgebliche Gesamtzahl der Sitze ist die Zahl der 54 Ratssitze, verringert um die (gegebenenfalls) von Einzelbewerbern gewonnenen Direktmandate.

Falls die Berechnungen 1. und 2. nach der Grundregel in der Summe der auf die Parteien und Wählergruppen entfallenden Sitze nicht der Gesamtzahl der zu verteilenden Sitze entsprechen, ist anhand einer komplexen Formel (s. hierzu § 61

Wahlinformation

Kommunalwahlen 2009 / 1

Abs. 4 KwahIO) ein neuer (End-)Divisor zu bestimmen, durch den die Stimmzahlen der Parteien und Wählergruppen zu teilen sind, um die Zahl der auf sie entfallenden Sitze endgültig zu bestimmen.

Die Wahl der Bezirksvertretungen

Für die Wählbarkeit zur Bezirksvertretung gelten zunächst einmal die gleichen Bedingungen wie für die Ratswahl. Zusätzlich ist die Wählbarkeit jedoch an den Stadtbezirk gebunden. Wählbar ist nur, wer (als mindestens 18-Jähriger) entweder im Stadtbezirk wohnt oder, sofern er nicht dort wohnt, in einem Kommunalwahlbezirk des Stadtbezirkes als Bewerber für den Rat kandidiert.

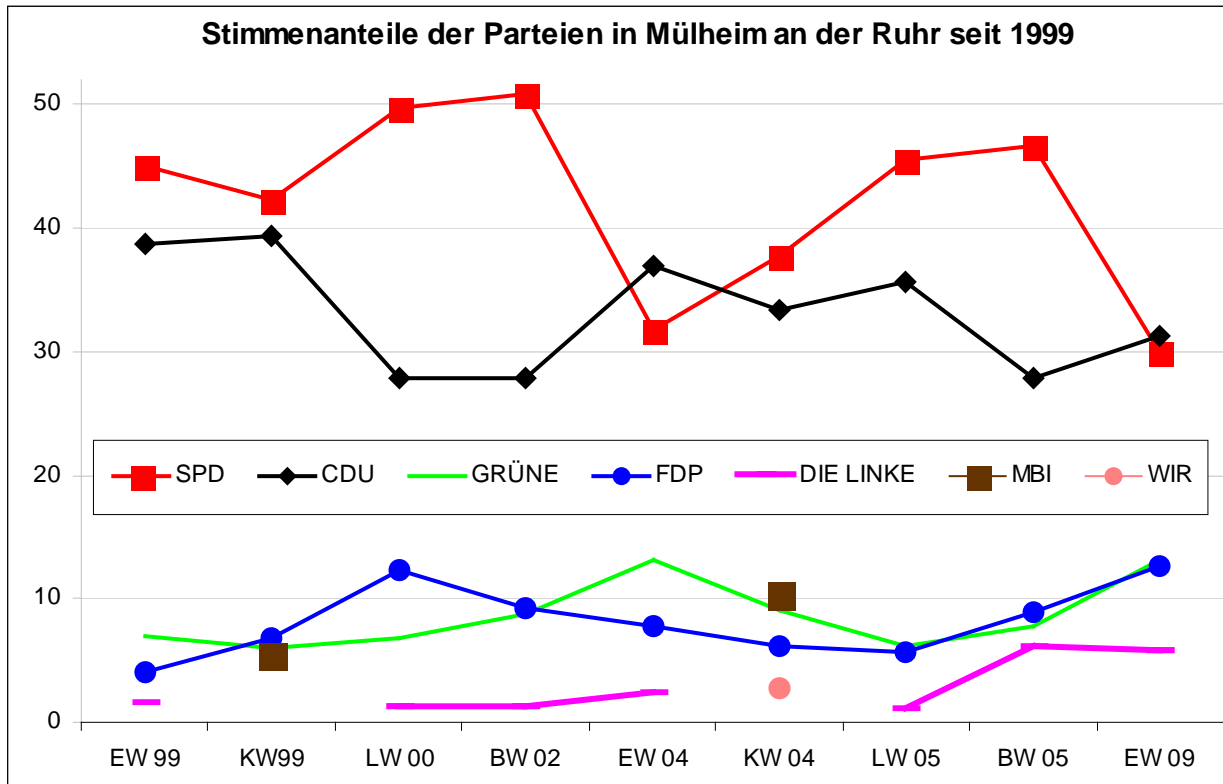
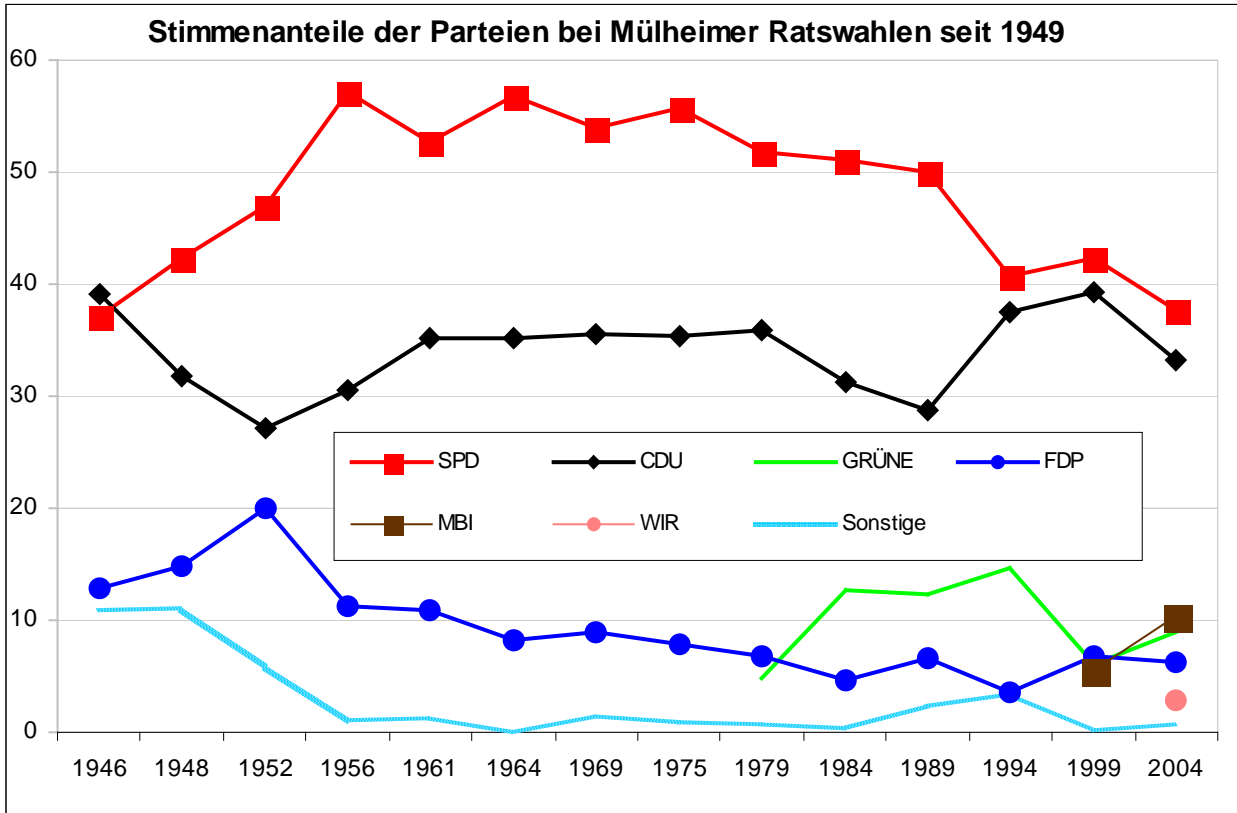
Die drei Mülheimer Bezirksvertretungen Rechtsruhr-Süd, Rechtsruhr-Nord und Linksruhr haben jeweils 19 Mitglieder. (Zur räumlichen Abgrenzung der Bezirke siehe auch die Karte mit der Wahlbezirkseinteilung auf der städtischen Homepage, s. o.)

Die Sitzverteilung bestimmt sich aus dem Stimmenverhältnis der Parteien und Wählergruppen, die anhand von Listenwahlvorschlägen ihre Kandidaten entsenden. Die Berechnung der Sitzverteilung wird nach dem gleichen Verfahren wie bei der Ratswahl vorgenommen (s. o.). Alle 7 Parteien und Wählergruppen, die am 30. August 2009 für den Mülheimer Rat kandidieren, haben auch für alle drei Bezirksvertretungen Listenwahlvorschläge eingereicht.

Wahlen der Bezirksvertretungen seit 1979 in Mülheim an der Ruhr

Bezirks- ver- tretung	Jahr	Wahlbe- teiligung	SPD		CDU		GRÜNE		F.D.P.		MBI		WIR		Son.
			vH	Sitze	vH	Sitze	vH	Sitze	vH	Sitze	vH	Sitze	vH	Sitze	
Rechtsruhr- Süd	79	69,1	49,6	10	37,0	7	5,4	1	7,4	1	-	-	-	-	0,7
	84	66,4	48,5	10	31,9	6	13,7	2	5,5	1	-	-	-	-	0,5
	89	64,5	47,5	9	29,0	6	15,2	3	7,4	1	-	-	-	-	1,0
	94	82,6	40,4	8	36,4	8	15,5	3	4,1	-	-	-	-	-	3,6
	99	54,5	40,9	8	39,6	8	7,0	1	6,6	1	5,8	1	-	-	-
	04	53,0	36,5	7	32,8	6	10,4	2	6,0	1	10,7	2	2,3	1	1,3
Rechtsruhr- Nord	79	67,2	61,2	12	28,9	6	4,0	-	5,2	1	-	-	-	-	0,8
	84	63,7	61,2	12	25,1	5	10,5	2	2,8	-	-	-	-	-	0,5
	89	61,5	61,4	13	24,2	5	8,7	1	4,1	-	-	-	-	-	1,7
	94	81,4	51,1	11	31,4	6	11,6	2	2,3	-	-	-	-	-	3,6
	99	48,7	51,5	10	34,5	6	4,1	1	4,1	1	5,9	1	-	-	-
	04	47,5	45,3	9	27,5	5	6,4	1	4,9	1	9,1	2	4,3	1	2,4
Linksruhr	79	69,9	45,7	9	41,0	8	5,3	1	7,5	1	-	-	-	-	0,6
	84	66,2	44,1	9	36,3	7	13,6	2	5,6	1	-	-	-	-	0,5
	89	64,9	44,0	9	33,8	7	12,9	2	8,4	1	-	-	-	-	0,9
	94	84,8	35,8	7	41,3	9	15,2	3	4,1	-	-	-	-	-	3,5
	99	55,6	36,5	7	44,8	9	6,4	1	7,3	1	5,1	1	-	-	-
	04	55,3	33,0	6	38,3	7	9,9	2	6,8	1	8,6	2	2,2	1	1,2

Trends in Mülheim an der Ruhr



Wahlinformation

Kommunalwahlen 2009 / 1

Am 30. August 2009 werden die Wählerinnen und Wähler in Mülheim an der Ruhr Antworten auf folgende Fragen geben:

Wird erstmals eine amtierende Oberbürgermeisterin in ihrem Amt bestätigt?

Wer wird die stärkste Kraft im neuen Rat?

Welche Partei oder Wählergruppe zieht als drittstärkste Kraft in den Rat?

Wird der neue Rat noch „bunter“?

Öffnungszeiten des Briefwahlbüros

Selbstverständlich ist bei den Kommunalwahlen 2009 auch die Möglichkeit der **Briefwahl** gegeben. Bürgerinnen und Bürger können ihre Briefwahlunterlagen ab dem **03.08.2009** persönlich im **Briefwahlbüro** abholen und auch direkt dort wählen.

Nach dem Leerzug des Rathauses befindet sich das Briefwahlbüro nunmehr, wie auch schon zur Europawahl 2009, im

**Gesundheitshaus,
Heinrich-Melzer-Str. 3,
Raum 2.18.**

Öffnungszeiten des Briefwahlbüros:

Montags, dienstags, mittwochs und freitags	8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstags	8:00 Uhr bis 18:00 Uhr
und am Freitag, den 28.08.2009	8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Weitere Auskünfte zu allen Fragen der Kommunalwahlen 2009 werden unter den Telefonnummern 455 - 1617 und - 1616 erteilt.